

Modulhandbuch

Humanmedizin PO 2022

Medizinische Fakultät

Sommersemester 2023

Modulhandbuch im Studiengang Humanmedizin PO 2022 (M-810-1-2-000)

Die weiteren Verwendungsmöglichkeiten der Module in anderen Studiengängen können Sie im Digicampus einsehen.

Übersicht nach Modulgruppen

1) Erster Studienabschnitt PO 2022

MED-0064: Biopsychosoziales Modell (Pflicht).....	3
MED-0065: Bewegung (Pflicht).....	5
MED-0066: Gleichgewicht.....	7
MED-0071: Klinischer Longitudinalkurs 1 (Pflicht).....	9
MED-0072: Wissenschaftlicher Longitudinalkurs 1 (Pflicht).....	12

2) Wahlfach 1. Abschnitt PO 2022

MED-0017: Wahlfach: Medical Education Junior Class (Wahlpflicht).....	15
MED-0021: Wahlfach: Ärztliche Qualität.....	17

Modul MED-0064: Biopsychosoziales Modell		
Version 1.1.0 (seit WS22/23) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. phil. Miriam Kunz		
Bemerkung: Dauer des Moduls: 3 Wochen (bis Semesterwoche 3)		
Voraussetzungen: Zulassung zum Humanmedizinstudium an der Medizinischen Fakultät Augsburg		
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 3,5	Wiederholbarkeit: zweimalig	

Modulteile

Modulteil: Modul Biopsychosoziales Modell

Lehrformen: Vorlesung, Seminar, Praktikum, Digital, Hospitation, Unterricht am Krankenbett, Simulationsunterricht, Problemorientiertes Lernen

Sprache: Deutsch

Lernziele:

Nach Abschluss des Moduls können Sie

- das biopsychosoziale Modell der Entstehung von Gesundheit und Krankheit erklären und exemplarisch an unterschiedlichen Krankheitsbildern anwenden.
- biopsychosoziale Mechanismen der Schmerzverarbeitung benennen und psychosoziale Risikofaktoren der Schmerzchronifizierung erläutern.
- verschiedene Formen von Stressoren beschreiben, zwischen akutem und chronischem Stress differenzieren und den Einfluss von chronischem Stress auf körperliche und psychische Funktionen erklären.
- biopsychosoziale Therapiekonzepte für Schmerz und Stress herleiten und erläutern.
- medizinische Fachsprache und Terminologie anwenden.
- theoretische und empirische Grundlagen der Kommunikation (Informationstransfer) und ihre Bedeutung für das ärztliche Handeln erklären.

Inhalte:

Zu Beginn des Semesters führt das Modul Sie in das „Biopsychosoziale Modell von Gesundheit und Krankheit“ ein, welches eine zentrale Leitidee des Medizinstudiums in Augsburg ist. Dieses Modell folgt einem integrativen medizinischen Ansatz, der Krankheit nicht nur rein mechanistisch, sondern als Störung der Interaktion von körperlichen, psychischen und sozialen Faktoren versteht. Dieses Modell soll exemplarisch an den Themenblöcken Schmerz und Stress verdeutlicht werden. So werden biopsychosoziale Erklärungsmodelle für die Entstehung und Aufrechterhaltung von akutem und chronischem Schmerz und Stress unter Einbezug neuester Studienergebnisse besprochen und einfache biopsychosoziale Therapiekonzepte praktisch erprobt.

Die Inhalte werden schwerpunktmäßig von der Medizinischen Psychologie und Soziologie in Kooperation mit klinischen Fächern vermittelt. Das Modul führt Sie zudem in die Terminologie ein. In 12 UE werden in interaktiven Online-Modulen zu Anatomie, Krankheitslehre, Diagnostik und Therapie die Grundsteine für die medizinische Fachsprache gelegt.

Lehr-/Lernmethoden:

Die Themen werden mit und von Ihnen bearbeitet. In unterschiedlichen Lehrformaten und Lehrmethoden erwerben Sie fundiertes theoretisches sowie anwendungsorientiertes Wissen. Die Online-Lerneinheiten dienen primär dem Erlernen der Terminologie. Das biopsychosoziale Krankheitsmodell wird in Vorlesung und Seminar theoretisch vermittelt und im Anschluss daran in Praktika oder beim problemorientierten Lernen in Kleingruppen angewendet.

Prüfung

Prüfungsleistungen Modul Biopsychosoziales Modell

Klausur, Antwortformat: Antwort-Wahl-Verfahren und offene Fragen im Short-Answer-Format / Prüfungsdauer: 75 Minuten

Beschreibung:

Prüfungsleistung:

Die Prüfungsleistung des Moduls besteht aus einer Klausur, die im ersten Teil die Lernziele zum Biopsychosozialen Modell (insbesondere zu Schmerz und Stress) prüft, während im zweiten Teil Fragen zur Terminologie gestellt werden.

Hinweis:

Die Anmeldung zur Prüfung und zum bzw. zu den Wiederholungsversuch(en) erfolgt nicht automatisch und muss selbstständig von Ihnen durchgeführt werden. Die Termine der Prüfungen und Wiederholungsprüfung(en) sowie die Frist zur Anmeldung werden Ihnen rechtzeitig mitgeteilt.

Modul MED-0065: Bewegung		
Version 1.2.0 (seit WS22/23) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Rudolf Schubert		
Bemerkung: Dauer des Moduls: 1 Semester (ab Semesterwoche 3)		
Voraussetzungen: Zulassung zum Humanmedizinstudium an der Medizinischen Fakultät Augsburg		
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 14	Wiederholbarkeit: zweimalig	

Modulteile
<p>Modulteil: Modul Bewegung</p> <p>Lehrformen: Vorlesung, Seminar, Praktikum, Digital, Hospitation, Unterricht am Krankenbett, Simulationsunterricht, Problemorientiertes Lernen</p> <p>Sprache: Deutsch</p>
<p>Lernziele:</p> <p>Nach Abschluss des Moduls können Sie</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Aufbau und die Funktion von zellulären Strukturen erklären. • Konzepte verschiedener Bewegungsvorgänge des menschlichen Körpers unter Bezugnahme auf deren anatomische, biochemische, physiologische, psychologische und soziale Grundlagen erklären. • das Zusammenwirken von Organen bzw. Organsystemen bei Bewegungsvorgängen erklären und deren grundlegende Bestandteile und Funktionsweisen beschreiben. • äußere Einflussfaktoren auf Bewegungsvorgänge benennen sowie deren Wirkungsweise erläutern und in klinischen Anwendungsfällen erkennen. • das Wissen aus den Grundlagen an exemplarischen Krankheitsbildern anwenden, indem Sie Symptome erkennen, Ursachen hierfür herleiten, Verdachtsdiagnosen stellen und prinzipielle therapeutische Konzepte entwickeln können.
<p>Inhalte:</p> <p>In diesem Modul erlangen Sie grundlegendes Wissen und Basisfertigkeiten der Untersuchung zum Aufbau menschlicher Zellen und Gewebe, sowie zu verschiedenen Bewegungsvorgängen des menschlichen Körpers. Insbesondere werden Aufbau und Funktion von Bewegungsapparat, Herz-Kreislauf-System und Respirationstrakt unterrichtet. Die Inhalte werden integrativ von den Lehrstühlen Anatomie und Zellbiologie, Biochemie und Molekularbiologie, Physiologie sowie zahlreichen klinischen Fächern in enger Kooperation vermittelt. Anhand typischer Krankheitsbilder lernen Sie von Beginn an fächerübergreifend zu denken und Ihr Grundlagenwissen mit der klinischen Anwendung zu verknüpfen. Sie verstehen die Relevanz der gelehrteten Inhalte für Ihr späteres ärztliches Handeln.</p>

Lehr-/Lernmethoden:

Die Vermittlung der einzelnen Unterrichtsinhalte verläuft spiralförmig und wird in einer an zunehmender Komplexität ausgerichteten Reihenfolge mit und von Ihnen bearbeitet. In unterschiedlichen, den Lernzielen angepassten Lehrformaten und Lehrmethoden, erwerben Sie fundiertes theoretisches und anwendungsorientiertes Wissen sowie praktische Fertigkeiten. Mit Online-Lerneinheiten bereiten Sie sich selbstständig auf die Präsenzveranstaltungen wie Vorlesung, Seminar, Praktikum oder problemorientiertes Lernen in Kleingruppen vor. In den Präsenzveranstaltungen wird, aufbauend auf Ihren Vorbereitungen, eine tiefere Auseinandersetzung und Verarbeitung der Lehrinhalte im Austausch mit den Lehrenden stattfinden. Inhaltliche Bezüge und Verbindungen zum klinischen und wissenschaftlichen Longitudinalkurs fördern die weitere Vernetzung Ihres erworbenen Wissens.

Prüfung

Prüfungsleistungen Modul Bewegung

Klausur, Antwortformat: Antwort-Wahl-Verfahren / Prüfungsdauer: 150 Minuten; Medizinisch-praktische Prüfung, OSPE (Objective Structured Practical Examination) / Prüfungsdauer: 49 Minuten insgesamt, verteilt auf sieben Stationen

Beschreibung:

Prüfungsleistung:

Die Prüfungsleistung des Moduls setzt sich aus zwei unabhängigen Teilprüfungen (Klausur und OSPE) zusammen. Dabei wird die Klausur mit 60% und das OSPE mit 40% für die Gesamtnote gewichtet und die Noten entsprechend zu einer Gesamtnote verrechnet. Beide Teile müssen absolviert werden, wobei jede Prüfungsleistung für sich bestanden werden muss.

In der Klausur wird schwerpunktmäßig theoretisches Grundlagenwissen abgefragt, während in der OSPE-Prüfung praktische Fertigkeiten, die Anwendung des erworbenen Wissens sowie Problemlösestrategien an Prüfungsstationen mit praktischen Aufgabenstellungen im Vordergrund stehen.

Zulassungsvoraussetzung zur Teilnahme an den Prüfungen (Klausur und OSPE):

Voraussetzung für die Zulassung zu den Modulprüfungen ist eine Anwesenheit gemäß §14, Abs. 2 der Prüfungsordnung bei folgenden Veranstaltungen:

Praktika des Moduls Bewegung:

Begründung: In den Praktika des Moduls werden praktische Fertigkeiten für den Umgang mit Laborgeräten z.B. Pipetten, Zentrifuge, Photometer, Mikroskop, EKG, Pneumotachograph erlernt. Diese Kenntnisse können nicht aus Lehrbüchern oder Online-Material erworben werden. Auch praktisch-theoretische Kenntnisse wie Anlegen und Anwendung von Standardgeräten, Prinzip und Auswertung verschiedener Assays und klinisch verwendeter physikalischer Untersuchungsmethoden können nur im praktischen Versuch als Handlungswissen erlernt werden. Darüber hinaus wird im Praktikum die Entscheidungsfindung bei auftretenden unerwarteten Problemen geübt und Studierende lernen zwischen der verallgemeinerten Theorie optimal laufender Prozesse und realen Messungen mit Variabilität zu differenzieren. Das Praktikum ermöglicht eine bessere Einbindung selbst erfasster Werte in Diskussionen und Wertevergleiche, da die Rahmenbedingungen selber erlebt werden und somit in die Bewertung der Ergebnisse einfließen können. Praktizierende Ärzt:innen betreiben und verantworten die Labore ihrer späteren Praxen bzw. bewerten Laborergebnisse von Patientenmaterial. Um die Prozesse richtig zu bewerten und Patienten nicht zu gefährden, müssen angehende Ärzt:innen Haltungen im Umgang mit Laborergebnissen entwickeln.

Hinweis:

Die Anmeldung zu jeder einzelnen Prüfung und zum bzw. zu den Wiederholungsversuch(en) erfolgt nicht automatisch und muss selbstständig von Ihnen durchgeführt werden. Die Termine der Prüfungen und Wiederholungsprüfung(en) sowie die Frist zur Anmeldung werden Ihnen rechtzeitig mitgeteilt.

Modul MED-0066: Gleichgewicht		
Version 1.0.0 (seit SoSe23) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. rer. nat. Regina Fluhrer		
Bemerkung: Dauer des Moduls: 1 Semester		
Voraussetzungen: Zulassung zum Humanmedizinstudium an der Medizinischen Fakultät Augsburg		
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 15	Wiederholbarkeit: zweimalig	
Modulteile		
Modulteil: Modul Gleichgewicht		
Lehrformen: Vorlesung, Seminar, Praktikum, Digital, Hospitation, Unterricht am Krankenbett, Simulationsunterricht, Problemorientiertes Lernen		
Sprache: Deutsch		
Lernziele: Nach Abschluss des Moduls können Sie:		
<ul style="list-style-type: none"> • Konzepte zu Prozessen, die den menschlichen Organismus im Gleichgewicht halten (Homöostase) unter Bezugnahme auf dessen anatomische, biochemische, physiologische, psychologische und soziale Grundlagen erklären. • Das Zusammenwirken von Organen bzw. Organsystemen in der Homöostase erklären und deren grundlegende Bestandteile und Funktionsweisen beschreiben. • Äußere Einflussfaktoren auf Prozesse der Homöostase benennen sowie deren Wirkungsweisen erläutern und in klinischen Anwendungsfällen erkennen. • Das Wissen aus den Grundlagen an exemplarischen Krankheitsbildern anwenden, indem Sie Symptome erkennen, Ursachen hierfür herleiten, Verdachtsdiagnosen stellen und therapeutische Konzepte entwickeln. 		
Inhalte:		
<p>In diesem Modul erlangen Sie grundlegendes Wissen und Basisfertigkeiten zu Prozessen, die den menschlichen Organismus im Gleichgewicht halten (Homöostase). Insbesondere werden der Aufbau, die Funktion sowie typische Krankheitsbilder des endokrinen Systems, des Verdauungstraktes, des Urogenitalsystems sowie des Blutes behandelt. Im Detail wird vertieft, wie der Körper mit Nährstoffen versorgt wird, wie Abbauprodukte ausgeschieden werden, wie Hormone Organfunktionen koordinieren, wie Geschlechtsorgane aufgebaut sind, um Reproduktion zu ermöglichen und welche Aufgaben das Blut erfüllt. Die Inhalte werden integrativ von den Lehrstühlen Anatomie und Zellbiologie, Biochemie und Molekularbiologie, Medizinische Psychologie und Soziologie, und Physiologie sowie zahlreichen klinischen Fächern in enger Kooperation vermittelt. Anhand typischer Krankheitsbilder lernen Sie von Beginn an fächerübergreifend zu denken und Ihr Grundlagenwissen mit der klinischen Anwendung zu verknüpfen. Sie verstehen die Relevanz der gelehnten Inhalte für Ihr späteres ärztliches Handeln.</p>		

Lehr-/Lernmethoden:

Die Vermittlung der einzelnen Unterrichtsinhalte verläuft spiralförmig und wird in einer an zunehmender Komplexität ausgerichteten Reihenfolge mit und von Ihnen bearbeitet. In unterschiedlichen, den Lernzielen angepassten Lehrformaten und Lehrmethoden erwerben Sie fundiertes theoretisches, anwendungsorientiertes Wissen und praktische Fertigkeiten. Mit Online-Lerneinheiten bereiten Sie sich selbstständig auf die Präsenzveranstaltungen wie Vorlesung, Seminar, Praktikum oder problemorientiertes Lernen in Kleingruppen vor. In den Präsenzveranstaltungen wird, aufbauend auf Ihren Vorbereitungen, eine tiefgehende Auseinandersetzung und Verarbeitung der Lehrinhalte im Austausch mit den Lehrenden stattfinden. Inhaltliche Bezüge und Verbindungen zum klinischen und wissenschaftlichen Longitudinalkurs fördern die weitere Vernetzung Ihres erworbenen Wissens.

Prüfung**Prüfungsleistungen Modul Gleichgewicht**

Klausur, Antwortformat: Antwort-Wahl-Verfahren / Prüfungsdauer: 150 Minuten; Medizinisch-praktische Prüfung, OSPE (Objective Structured Practical Examination) / Prüfungsdauer: 49 Minuten insgesamt, verteilt auf sieben Stationen

Prüfungshäufigkeit:

wenn LV angeboten

Beschreibung:**Prüfungsleistung:**

Die Prüfungsleistung des Moduls setzt sich aus zwei unabhängigen Teilprüfungen (Klausur und OSPE) zusammen. Dabei wird die Klausur mit 60% und das OSPE mit 40% für die Gesamtnote gewichtet und die Noten entsprechend zu einer Gesamtnote verrechnet. Beide Teile müssen absolviert werden, wobei jede Prüfungsleistung für sich bestanden werden muss.

In der Klausur wird schwerpunktmäßig theoretisches Grundlagenwissen abgefragt, während in der OSPE-Prüfung praktische Fertigkeiten, die Anwendung des erworbenen Wissens sowie Problemlösestrategien an Prüfungsstationen mit praktischen Aufgabenstellungen im Vordergrund stehen.

Zulassungsvoraussetzung zur Teilnahme an den Prüfungen (Klausur und OSPE):

Voraussetzung für die Zulassung zu den Modulprüfungen ist eine Anwesenheit gemäß §14, Abs. 2 der Prüfungsordnung bei folgenden Veranstaltungen:

Praktika des Moduls Gleichgewicht:

Begründung: In den Praktika des Moduls werden praktische Fertigkeiten für den Umgang mit Laborgeräten z.B. PCR, Serumelektrophorese, biologische Assays, Mikroskop, Sonographie, Osmometrie, Blutgasanalysegerät erlernt. Diese Kenntnisse können nicht aus Lehrbüchern oder Online-Material erworben werden. Auch praktisch-theoretische Kenntnisse wie Prinzip und Auswertung verschiedener Assays und klinisch verwendeter physikalischer Untersuchungsmethoden können nur im praktischen Versuch als Handlungswissen erlernt werden. Darüber hinaus wird im Praktikum die Entscheidungsfindung bei auftretenden unerwarteten Problemen geübt und Studierende lernen zwischen der verallgemeinerten Theorie optimal laufender Prozesse und realen Messungen mit Variabilität zu differenzieren. Das Praktikum ermöglicht eine bessere Einbindung selbst erfasster Werte in Diskussionen und Wertevergleiche, da die Rahmenbedingungen selber erlebt werden und somit in die Bewertung der Ergebnisse einfließen können. Praktizierende Ärzt:innen betreiben und verantworten die Labore ihrer späteren Praxen bzw. bewerten Laborergebnisse von Patientenmaterial. Um die Prozesse richtig ausführen und bewerten zu können und Patient:innen nicht zu gefährden, müssen angehende Ärzt:innen Haltungen im Umgang mit Laborergebnissen entwickeln

Hinweis:

Die Anmeldung zur Prüfung und zum bzw. zu den Wiederholungsversuch(en) erfolgt nicht automatisch und muss selbstständig von Ihnen durchgeführt werden. Die Termine der Prüfungen und Wiederholungsprüfung(en) sowie die Frist zur Anmeldung werden Ihnen rechtzeitig mitgeteilt.

Modul MED-0071: Klinischer Longitudinalkurs 1		
Version 1.2.0 (seit WS22/23) Modulverantwortliche/r: Dipl.-Päd., MME Waltraud Georg		
Inhalte: Der klinische Longitudinalkurs I erstreckt sich vom 1. bis 4. Semester des Studiums. Sie entwickeln dabei Ihre ärztlichen Kompetenzen und wenden theoretisches Wissen praktisch an. Vom ersten Semester an üben und vertiefen Sie Untersuchungstechniken und praktische Fertigkeiten unter Berücksichtigung von Hygienestandards, professionellem ärztlichen Verhalten, professioneller Kommunikation mit Patienten:innen und Kolleg:innen in Verbindung mit einem adäquaten interprofessionellen Verhalten. Darüber hinaus werden Sie darauf vorbereitet, klinische Entscheidungen zu treffen und interprofessionell zusammen zu arbeiten.		
Bemerkung: Für dieses Modul müssen alle 4 Teile absolviert werden.		
Dauer des Moduls: 4 Semester		
Voraussetzungen: Zulassung zum Humanmedizinstudium an der Medizinischen Fakultät Augsburg		
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 1.	Minimale Dauer des Moduls: 4 Semester
SWS: 10	Wiederholbarkeit: zweimalig	

Modulteile		
Modulteil: Modulteil: Modul Klinischer Longitudinalkurs 1 - Modulteil 1		
Lehrformen: Vorlesung, Seminar, Praktikum, Digital, Hospitation, Unterricht am Krankenbett, Simulationsunterricht, Problemorientiertes Lernen		
Sprache: Deutsch		
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester empfohlenes Fachsemester: 1		
SWS: 2		
Lernziele: Nach Abschluss von Modulteil 1 können Sie		
<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Kommunikationsstrategien beschreiben und an Kommiliton:innen anwenden und reflektieren. • Grundlegende Bestandteile professionellen Auftretens beschreiben und an Kommiliton:innen anwenden und reflektieren. • Die Notwendigkeit von sauberem, hygienisch einwandfreiem Verhalten, adäquater Kleidung und professionellem Verhalten an der Patient:in verstehen. • Eine Untersuchung des Muskuloskelettsystems und der Gelenke, des Herzens, der Lunge und der Gefäße am Gesunden (inklusive Inspektion, Palpation und Funktionsuntersuchung) durchführen. • Vitalfunktionen erheben und einordnen. • Die Grundlagen des interprofessionellen Arbeitens. 		
Inhalte: Bereits im ersten Semester des klinischen Longitudinalkurses werden Sie auf Ihre Rolle als professionell handelnde/r Ärzt:in vorbereitet. Sie wenden Grundlagen der Arzt-Patient:innenkommunikation, von professionellem ärztlichem Auftreten sowie Hygienestandards an, indem sie körperliche Untersuchungstechniken an Mitstudierenden einüben. Außerdem arbeiten Sie zusammen mit Pflegeschüler:innen in einem interprofessionellen Team und wenden dabei die Grundlagen interprofessionellen Arbeitens an.		

Lehr-/Lernmethoden:

Flipped classroom, blended learning mit vorgeschalteten Online-Kursen, Präsenzstunden in der Kleingruppe, Üben an Simulatoren, Beobachtungen und Feedback, Anfertigung von Reflexionsberichten und eines Portfolios, interdisziplinäre Lehre aus allen Fachbereichen, Peer-Teaching, Spiralcurriculum bis zum 10. Semester (in Verbindung mit Klinischem Longitudinal Kurs 2).

Modulteil: Modulteil: Modul Klinischer Longitudinalkurs 1 - Modulteil 2

Lehrformen: Vorlesung, Seminar, Praktikum, Digital, Hospitation, Unterricht am Krankenbett, Simulationsunterricht, Problemorientiertes Lernen

Sprache: Deutsch

Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester

SWS: 2

Lernziele:

Nach Abschluss von Modulteil 2 können Sie:

- Bei einer Patient:in eine Anamnese erheben und dokumentieren.
- Verschiedene Strategien der Kommunikation (Gesprächsstrukturierung) mit Patient:innen anwenden.
- Die Notwendigkeit von sauberem, hygienisch einwandfreiem Verhalten, adäquater Kleidung und professionellem Verhalten an der Patient:in verstehen.
- Schrittweise klinische Fertigkeiten mit steigendem Komplexitätsgrad an Modellen, Mitstudierenden, Schauspielpatient:innen und realen Patient:innen durchführen.
- Eine klinische Untersuchung zunächst an Mitstudierenden sowie realen gesunden Patient:innen korrekt durchführen und dokumentieren.
- Schrittweise pathologische Befunde von steigendem Komplexitätsgrad diagnostizieren und einordnen sowie klinisch zu entscheiden. Dies wird beispielhaft im Unterricht am Patient:innenbett (UaP) demonstriert.
- Hygienisch und sicher eine Blutentnahme am Modell, an Kommiliton:innen und am Patienten:innen (UaP) durchführen.
- Bei der klinischen Entscheidungsfindung Blickdiagnosen berücksichtigen.
- Einfache Hilfsmittel bei der Atemwegssicherung anwenden.
- Die Grundlagen des interprofessionellen Arbeitens beschreiben, insbesondere Aufgaben, Funktion und Verantwortungsbereich von Physiotherapeuten erläutern.

Inhalte:

Im zweiten Semester des klinischen Longitudinalkurses steht die Beobachtung und Anwendung von Untersuchungstechniken, professionellem Auftreten und ärztlicher Kommunikation an und mit Studierenden und an realen Patient:innen unter ärztlicher Aufsicht im Vordergrund. Dabei werden die Kompetenzen aus dem ersten Semester vertieft und erweitert.

Lehr-/Lernmethoden:

Flipped classroom, blended learning mit vorgeschalteten Online-Kursen, Präsenzstunden in der Kleingruppe, Üben an Simulatoren, Beobachtungen und Feedback, Anfertigung von Reflexionsberichten und eines Portfolios, interdisziplinäre Lehre aus allen Fachbereichen, Peer-Teaching, Spiralcurriculum bis zum 10. Semester (in Verbindung mit dem Klinischen Longitudinalkurs 2).

Prüfung

Prüfungsleistungen Modul Klinischer Longitudinalkurs 1

Medizinisch-praktische Prüfung, OSCE (Objective Structured Clinical Examination)

Prüfungshäufigkeit:

wenn LV angeboten

Beschreibung:

Prüfungsleistung:

Die Prüfungsleistung des Moduls setzt sich aus vier unabhängigen Teilprüfungen (medizinisch-praktische Prüfung, OSCE) zusammen. Dabei werden die Teilprüfungen 1, 2 und 4 mit jeweils 10 % und die Teilprüfung 3 mit 70 % für die Gesamtnote gewichtet und die Noten entsprechend zu einer Gesamtnote verrechnet. Alle Teilprüfungen müssen absolviert werden, wobei jede Teilprüfung einzeln für sich bestanden werden muss. An den Prüfungsstationen demonstrieren Studierende die erlernten ärztlichen Kompetenzen. Die Bewertung erfolgt auf Basis von strukturierten Bewertungsrastern und Punkteschemata.

Modulteil 1:

Teilprüfung I: Prüfungsdauer: 14 Minuten, verteilt auf 2 Stationen

Modulteil 2:

Teilprüfung II: Prüfungsdauer: 14 Minuten, verteilt auf 2 Stationen

Modulteil 3:

Teilprüfung III: Prüfungsdauer: 42 Minuten, verteilt auf 6 Stationen

Modulteil 4:

Teilprüfung IV: Prüfungsdauer: 20 Minuten, verteilt auf 2 Stationen

Hinweis:

Der Wiederholungsversuch für die jeweilige Teilprüfung findet zum nächsten regulär angebotenen Prüfungstermin statt. Eine zusätzliche Wiederholungsprüfung für alle Teilprüfungen (I-IV) wird vor dem 5. Fachsemester angeboten. Die Anmeldung zum Wiederholungsversuch erfolgt nicht automatisch und muss selbstständig von Ihnen durchgeführt werden. Die Fristen werden Ihnen rechtzeitig mitgeteilt. Die Termine der Prüfungen und Wiederholungsprüfung(en) sowie die Frist zur Anmeldung werden Ihnen rechtzeitig mitgeteilt.

Modul MED-0072: Wissenschaftlicher Longitudinalkurs 1		
Version 1.29.0 (seit WS22/23) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. phil. Miriam Kunz		
Inhalte: Der wissenschaftliche Longitudinalkurs I erstreckt sich vom 1. bis zum 4. Semester und macht die Studierenden umfassend theoretisch und praktisch mit den grundlegenden Methoden, Inhalten und Vorgehensweisen wissenschaftlichen Arbeitens vertraut. Ziel ist es, wissenschaftliches Denken und Handeln der Studierenden als Grundlage für klinisches Handeln und Forschungskompetenz zu fördern. Hierzu zählt auch, dass die Studierenden neben dem Erwerb theoretischer und praktischer Kompetenzen auch selbst an wissenschaftlichen Untersuchungen teilnehmen (8h Versuchspersonenstunden).		
Bemerkung: Für dieses Modul müssen alle 4 Teile absolviert werden.		
Dauer des Moduls: 4 Semester		
Voraussetzungen: Zulassung zum Humanmedizinstudium an der Med. Fakultät Augsburg		
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 1.	Minimale Dauer des Moduls: 4 Semester
SWS: 8	Wiederholbarkeit: zweimalig	
Moduleile		
Modulteil: Modulteil: Wissenschaftlicher Longitudinalkurs 1 - Modulteil 1 Lehrformen: Vorlesung, Seminar, Praktikum, Digital, Simulationsunterricht, Problemorientiertes Lernen Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester empfohlenes Fachsemester: 1 SWS: 2		
Lernziele: Nach Abschluss von Modulteil 1 können Sie: <ul style="list-style-type: none"> • Arbeiten im Labor sicher und verantwortungsvoll umsetzen. • Wissenschaftliche Messungen durchführen und dokumentieren und Störgrößen bei Messungen erkennen. • Skalenniveaus und ihre Relevanz für die rechnerische Weiterverarbeitung benennen. • Grundbegriffe der Wissenschaftstheorie erklären, Forschungsfragen ableiten und testbare Hypothesen generieren. • Gängige Datenverarbeitungsprogramme (z.B. Excel, JASP) anwenden. • Geeignete Lernmethoden für die unterschiedlichen Lerninhalte des Studiums der Humanmedizin auswählen und anwenden. • Medizinische Leitlinien und ihre Relevanz erklären. 		
Inhalte: Im 1. Semester dieses Moduls führen wir Sie in das wissenschaftliche Arbeiten ein. Der Fokus im ersten Semester liegt auf der Forschungsmethode „Experiment“ und seinen Teilaspekten „Messen und Testen“. Sie werden mit grundlegenden wissenschaftstheoretischen Kenntnissen zum Experiment vertraut gemacht, die Sie dann in praktischen Einheiten anwenden. Die Inhalte werden integrativ von den Lehrstühlen Anatomie und Zellbiologie, Biochemie und Molekularbiologie, Medizinische Psychologie und Soziologie, und Physiologie sowie der Medizindidaktik und klinischen Fächern vermittelt. Hierbei gibt es enge inhaltliche Verknüpfungen zum Modul Bewegung. Sie erlernen Kompetenzen, die Sie für ihr Studium, für spätere Forschungsprojekte als auch für Ihr späteres ärztliches Handeln (evidenzbasierte Medizin) benötigen.		

<p>Lehr-/Lernmethoden:</p> <p>Die Vermittlung der wissenschaftlichen Kenntnisse verläuft spiralförmig und wird in einer an zunehmender Komplexität ausgerichteten Reihenfolge bearbeitet. In unterschiedlichen, den Lernzielen angepassten Lehrformaten (Vorlesungen, Seminare, problemorientiertes Lernen in Kleingruppen, Praktika, Online-Einheiten), erwerben Sie fundierte theoretische und anwendungsorientierte wissenschaftliche Kompetenz.</p>
<p>Modulteil: Modulteil: Wissenschaftlicher Longitudinalkurs 1 - Modulteil 2</p> <p>Lehrformen: Vorlesung, Seminar, Praktikum, Digital, Simulationsunterricht, Problemorientiertes Lernen</p> <p>Sprache: Deutsch</p> <p>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</p> <p>SWS: 2</p>
<p>Lernziele:</p> <p>Nach Abschluss von Modulteil 2 können Sie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Elementare statistische Auswertungsmethoden wie Korrelation anwenden. • Den Prozess der Operationalisierung im Rahmen wissenschaftlicher Experimente erklären. • Gütekriterien wissenschaftlichen Arbeitens benennen und Methoden erläutern, mit denen diese bestimmt werden. • Wissenschaftliche Untersuchungen und diagnostische Maßnahmen hinsichtlich methodischer Gesichtspunkte und wissenschaftlicher Gütekriterien kritisch zu beurteilen. • Den Aufbau wissenschaftlicher Artikel beschreiben.
<p>Inhalte:</p> <p>Im 2. Semester dieses Moduls erweitern und vertiefen Sie Ihre Kenntnisse zum wissenschaftlichen Arbeiten und wissenschaftlicher Methodik. Der Fokus im zweiten Semester liegt erneut auf der Forschungsmethode „Experiment“, diesmal jedoch auf den Teilaspekten „Messbarmachung (Operationalisierung) und Validität“. Sie vertiefen Ihre wissenschaftlichen Kenntnisse zum Experiment und wenden diese Kenntnisse in praktischen Einheiten an. Die Inhalte werden integrativ von den Lehrstühlen Anatomie und Zellbiologie, Biochemie und Molekularbiologie, Medizinische Psychologie und Soziologie, und Physiologie sowie der Professur für Regionalen Klimawandel und Gesundheit und klinischen Fächern vermittelt. Hierbei gibt es enge inhaltliche Verknüpfungen zum Modul Gleichgewicht. Sie erlernen Kompetenzen, die Sie für ihr Studium, für spätere Forschungsprojekte als auch für Ihr späteres ärztliches Handeln (evidenzbasierte Medizin) benötigen.</p>
<p>Lehr-/Lernmethoden:</p> <p>Die Vermittlung der wissenschaftlichen Kenntnisse verläuft spiralförmig und wird in einer an zunehmender Komplexität ausgerichteten Reihenfolge bearbeitet. In unterschiedlichen, den Lernzielen angepassten Lehrformaten (Vorlesungen, Seminare, problemorientiertes Lernen in Kleingruppen, Praktika, Online-Einheiten), erwerben Sie fundierte theoretische und anwendungsorientierte wissenschaftliche Kompetenz.</p>

Prüfung**Prüfungsleistungen Modul Wissenschaftlicher Longitudinalkurs ab Kohorte 4 mit Studienbeginn WiSe 22/23**

Klausur, Antwortformat: Antwort-Wahl-Verfahren, offene Fragen im Short-Answer-Format; Mündliche Prüfung, strukturiertes Prüfungsgespräch, mündliche Gruppenprüfung, Versuchspersonenstunden (VPS)

Prüfungshäufigkeit:

wenn LV angeboten

Beschreibung:

Prüfungsleistungen: Die Prüfungsleistung d. Moduls setzt sich aus unabhängigen Teilprüfungen (Klausur, mündl. Prüfung) zusammen. Dabei wird d. Klausur mit 75%, d. mündl. Prüfung mit 25% für die Gesamtnote gewichtet u. d. Noten entspr. zu einer Gesamtnote verrechnet. Alle Teilprüfungen müssen absolviert werden, jede Teilprüfung muss einzeln für sich bestanden werden. Die Klausur teilt sich in 3 Teile über die Semester 1-3. Die b. d. einz. Klausurteilen jew. erreichten Punkte werden a. Ende d. 3. Sem. zu einer Gesamtpunktzahl verrech., woraus d. Note d. schriftl. Prüfung berech. wird. Insg. können 60 Punkte gesammelt werden. In Sem. 1,2 u. 3 können jew. max. 20 Punkte erreicht werden. Die Klausur muss insges. bestanden werden, einz. Teile können nicht einzeln wiederholt werden. Im 4. Sem. wird eine mündl. Prüfung durchgef.. In d. Klausur wird schwerpunktmäßig theoret. Grundlagenwiss. geprüft, b. d. mündl. Prüfung steht d. Anwend. d. erworbt. Wissens i. Vordergr.. Zudem ist i. Modulteil 4 d. Nachweis v. 8 Versuchspersonenstunden (erbracht an der Med. Fak. Augsburg) erforderlich.

Modulteil 1

Teilprüfungsteil Ia: Klausur, Antwortformat: Antwort-Wahl-Verfahren und/oder offene Fragen im Short-Answer-Format / Prüfungsdauer: insgesamt 38 Minuten

Modulteil 2

Teilprüfungsteil Ib: Klausur, Antwortformat: Antwort-Wahl-Verfahren und/oder offene Fragen im Short-Answer-Format / Prüfungsdauer: insgesamt 38 Minuten

Modulteil 3

Teilprüfungsteil Ic: Klausur, Antwortformat: Antwort-Wahl-Verfahren und/oder offene Fragen im Short-Answer-Format / Prüfungsdauer insgesamt 38 Minuten

Modulteil 4

Teilprüfung II: Mündliche Prüfung, strukturiert mündl. Gruppenprüfung / Prüfungsdauer: 10 Min./Student:in
Teilprüfung III: VP-Stunden (keine Benotung)

Bestehensgrenze Klausur: Gesamtpunktzahl: 60, Bestehensgrenze: 36, Restpunktzahl: 24

Notenschlüssel Klausur:

Note: Punkte obere Grenze - Punkte untere Grenze:

1,0 60,00-56,40 | 1,3 56,39-54,00 | 1,7 53,99-51,60 | 2,0 51,59-49,20 | 2,3 49,19-46,80 | 2,7 46,79-44,40 | 3,0 44,39-42,00 | 3,3 41,99-39,60 | 3,7 39,59-37,20 | 4,0 37,19-36,00 | | 5,0 11,99-0,00

Zulassungsvoraussetzung zur Teilnahme an der Prüfung Modulteil 4:

Voraussetzung f. d. Zulassung z. mündl. Prüfung (Modulprüfung Modulteil 4) ist eine Anwesenheit gemäß §14, Abs. 2 der Prüfungsordnung bei folgenden Veranstaltungen:

Praktika WLK I (Modulteile 1-4) Begründung: I. Praktikum werden prakt. Fertigkeiten f. d. Umgang m.

Laborgeräten z.B. Photometrie, ELISA erlernt. Diese Kenntnisse können nicht aus Lehrbüchern o. Online-Material erworbt. werden. Auch prakt.-theoret. Kenntnisse wie Anlegen u. Anwendung v. Standardgeräten, Prinzip u. Auswertung verschied. Assays u. klinisch verwendeter physikalischer Untersuchungsmethoden können nur i. prakt. Versuch als Handlungswissen erlernt werden. Zudem wird i. Praktikum d. Entscheidungsfind. b. auftret. unerwarteten Problemen geübt u. Stud. lernen zw. der verallgemeinerten Theorie optimal lauf. Prozesse u. realen Messungen m. Variabilität zu differenzieren. Das Praktikum ermögl. eine bessere Einbindung selbst erfasster Werte in Diskussionen u. Wertevergleiche, da die Rahmenbeding. selber erlebt werden u. somit i. d. Bewertung d. Ergebnisse einfließen können. Praktizier. Ärzt:innen betreib. u. verantwort. d. Labore ihrer spät. Praxen bzw. bewerten Laborergebnisse v. Patientenmat.. Um d. Prozesse richtig zu bewerten u. Patient:innen nicht zu gefährd., müssen angehende Ärzt:innen Haltungen i. Umgang m. Laborergebniss. entwickeln.

Hinweis: Ein Wiederholungsversuch d. Gesamtklausur ist nach d. 3. Sem. mögl.. D. Anmeldung z. d. Prüfungsterminen u. z. Wiederholungsversuch erfolgt nicht automatisch u. muss selbstständig v. Ihnen durchgeführt werden. D. Termine d. Prüf. u. Wiederholungsprüf.(en) u. d. Frist z. Anmel. werd. rechtz. mitgeteilt.

Modul MED-0017: Wahlfach: Medical Education Junior Class		
Version 1.34.0 (seit WS20/21) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. med. Thomas Rothhoff		
Bemerkung: Dauer des Moduls: 1 Semester Begeisterung als Tutor oder Tutorin anderen Studierenden Lehrinhalte zu vermitteln.		
Voraussetzungen: Zulassung zum Humanmedizinstudium an der Medizinischen Fakultät Augsburg ab dem 2. Semester		
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: einmalig	

Modulteile
Modulteil: Wahlfach: Medical Education Junior Class Lehrformen: Seminar, Digital Sprache: Deutsch
Lernziele: Nach Abschluss des Moduls können Sie: <ul style="list-style-type: none"> • Ihre persönlichen Stärken als Tutor:in erkennen und weiter herausarbeiten. • Selber eine Lehreinheit entwickeln. • Ergebnisse der Lehr- und Lehrforschung in die Konzeptentwicklung einbeziehen. • Die eigene Sprache, Körpersprache und Blickkontakt bewusst und gezielt einsetzen. • Aktivierende Methoden beschreiben und einsetzen. • Eine effektive Zielkommunikation und Moderation durchführen. • Kniffe und Tricks bei der Präsentation berücksichtigen und umsetzen. • Konstruktives Feedback geben und nehmen.
Inhalte: Sie haben Spaß anderen etwas beizubringen und können sich vorstellen als studentische(r) Tutor:in aktiv im Studium mitzuwirken? Im Wahlfach erwerben Sie die dafür notwendigen Kompetenzen. Sie erlernen Methoden der Kursentwicklung und Planung und passende Lehr- und Prüfungsformate zuzuordnen. Sie setzen sich aktiv mit Lerntheorien auseinander und verstehen, wie Lernen funktioniert. In Simulationsübungen trainieren Sie aktiv Methoden der Unterrichtsgestaltung, Präsentationstechniken, aktivierende Methoden, die Moderation einer Kleingruppe sowie eine effektive Zielkommunikation. Mit Videofeedback reflektieren Sie ihre eigene Selbstpräsentation und sie erhalten Feedback von Ihren Kommiliton:innen und den Dozierenden im Rahmen konkreter Lehrsituationen. So lernen Sie Ihre persönlichen Stärken als Lehrperson zu erkennen und weiterzuentwickeln. Eine wichtige Lehrkompetenz ist das Geben und Nehmen von Feedback, der Einsatz von Stimme und Körpersprache und die Beachtung von Wirkkriterien der verbalen und nonverbalen Kommunikation.
Lehr-/Lernmethoden: Die Themen werden mit und von Ihnen bearbeitet. Mit unterschiedlichen Lehrmethoden erwerben Sie Hintergrundwissen, anwendungsorientiertes Wissen und praktische (Lehr-)Fertigkeiten. Die Online-Lerneinheiten dienen primär der Vor- und Nachbereitung der Präsenzveranstaltungen.

Prüfung

Prüfungsleistungen Modul Wahlfach: Medical Education Junior Class

Hausarbeit, Schriftliche Prüfung

Prüfungshäufigkeit:

wenn LV angeboten

Beschreibung:

Konzeption einer Lehrveranstaltung in Form einer schriftlichen Hausarbeit als Planung eines eigenen Tutoriums zu einem Thema freier Wahl. Als Formatvorlage für die Planung erhalten Sie zwei formatierte Tabellenblätter als Worddatei, in die Sie Ihr Lehrkonzept eintragen. – (Abgabe bis 4 Wochen nach Kursende)

Hinweis:

Die Anmeldung zur Prüfung und zum Wiederholungsversuch erfolgt nicht automatisch und muss selbstständig von Ihnen durchgeführt werden. Die Termine der Wiederholungsprüfung sowie die Frist zur Anmeldung werden Ihnen rechtzeitig mitgeteilt.

Modul MED-0021: Wahlfach: Ärztliche Qualität		
Version 1.18.0 (seit SoSe21) Modulverantwortliche/r: Dr. med. Christian Pfob		
Bemerkung: Dauer des Moduls: 1 Semester Dieses Wahlfach wird sowohl im 2. Semester als auch 4. Semester angeboten.		
Voraussetzungen: Zulassung zum Humanmedizinstudium an der Medizinischen Fakultät Augsburg ab dem 2. Semester		
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 2. - 4.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: zweimalig	
Modulteile		
Modulteil: Wahlfach: Ärztliche Qualität Lehrformen: Seminar, Digital Sprache: Deutsch		
Lernziele: Nach Abschluss des Moduls können Sie: <ul style="list-style-type: none"> • Qualitäts- und Risikomanagementsysteme im medizinischen Bereich einordnen. • Strukturierte Dokumente erstellen. • Risiken in Ihrer täglichen ärztlichen Arbeit bewerten und einschätzen. • Methoden zur Sicherstellung der Behandlungssicherheit Ihrer Patient:innen anwenden. • Eigene Überlastung und bei anderen erkennen und Schutzmechanismen anwenden. • Eigenes Handeln besser reflektieren, sich besser einschätzen. 		
Inhalte: Schlagworte: Ärztliches Qualitäts-, Risiko- und Patient:innensicherheitsmanagement Sie lernen die gängigsten Qualitäts- und Risikomanagementsysteme im medizinischen Bereich und deren Unterschiede kennen (EFQM, ISO 9001, KTQ, proCum Cert, QEP). Im weiteren Verlauf ergänzen Sie diese Kenntnisse um Methoden des Risiko- und Patient:innensicherheitsmanagement (Aktionsbündnis Patient:innensicherheit, CIRS, Balanced Scorecard) und erlernen einfache Qualitätsdokumente zu erstellen. Sie werden die Bedeutung eines Audits kennen und verstehen sowie die unterschiedlichen Rollen (QMB, Auditor, Lead Auditor) während des Audits einordnen können. Sie arbeiten mit typischen Methoden aus Managementsystemen, lernen diese anzuwenden und Probleme damit zu lösen. Eine wichtige Kompetenz im Qualitätsbereich ist die Vermittlung von Inhalten; Sie evaluieren strukturierte Methoden und werden Präsentations- und Diskussionsmöglichkeiten in der Gruppe richtig einsetzen können. Sie entwickeln eine Selbstevaluation, reflektieren Ihr Handeln. Sie erfahren erste Methoden, wie Sie Konflikt- und Führungsfragen entgegenzutreten können.		
Lehr-/Lernmethoden: Basisinhalte zu den einzelnen Themen und Diskussionsgrundlagen erarbeiten Sie im Rahmen von Online-Lerneinheiten und durch das Textstudium im Rahmen der Online-Lerneinheiten. Für einzelne Seminare bereiten Sie kurze Hausarbeiten und Präsentationen vor, zu denen Sie während der Online-Lerneinheit angeleitet werden. Während des Präsenzseminars erwerben Sie Hintergrundwissen zu den Themen, diskutieren an Fallbeispielen und üben auch einzelne Themen praktisch ein.		

Prüfung

Prüfungsleistungen Modul Wahlfach: Ärztliche Qualität

Kombiniert schriftlich-mündliche Prüfung

Prüfungshäufigkeit:

wenn LV angeboten

Beschreibung:

Im schriftlichen Teil fertigen Sie eine Hausarbeit zu einem vorgegebenen oder einem selbst gewählten und mit dem Seminarleiter abgestimmten Thema mit Bezug zum Seminar an. Bearbeitungszeit 4 Wochen.

Im mündlichen Teil diskutieren Sie die in der Hausarbeit ausgearbeiteten Themen und Argumente - Prüfungsdauer 30 Minuten.

Gegenstand der einheitlichen Bewertung dieser Prüfungsform ist die schriftliche und die mündliche Prüfungsleistung des oder der Studierenden.

Hinweis:

Die Prüfung kann zum ersten Mal kurz vor Beginn des Vorlesungsstarts des nachfolgenden Semesters wiederholt werden. Der zweite Wiederholungsversuch findet ein Semester später zum nächsten regulär angebotenen Prüfungstermin des Moduls statt. Hier kann die Anmeldung optional zum regulären Termin oder zu dessen 1. Wiederholungstermin erfolgen. Die Anmeldung zum Wiederholungsversuch erfolgt nicht automatisch und muss selbstständig von Ihnen durchgeführt werden. Die Termine der Wiederholungsprüfung sowie die Frist zur Anmeldung werden Ihnen rechtzeitig mitgeteilt.